

Auch in diesem Jahr zerbrachen sich die Jurymitglieder- 6 Schüler, 4 Eltern, 4 Lehrer- unter der bewährten Moderation des Schulleiters den Kopf, wem sie wohl die begehrten Schulpreise zusprechen kann. Aus 29 Anträgen galt es gerecht auszuwählen und hier ist das Ergebnis:

Die **Klasse 6/2** bekam nicht nur von Ihrer Klassenlehrerin Frau Heinrich „Bestnoten“, sie wird auch für ihren Fachlehrern für ihre Arbeit im Unterricht gelobt, sammelte emsig Altstoffe, veranstaltete Kuchenbasare und verwöhnte die Schulgemeinschaft mit leckeren Fruchtspießen. Kreativ, aktiv, ausdauernd, diese Eigenschaften beschreiben die Klasse, die in diesem Jahr den **Juniorpreis** bekommt.



Der **Gruppenpreis** geht an zwei Gruppen, die für die Schulgemeinschaft Großes geleistet haben und das nicht nur ganz selbstverständlich, neben den Abiturvorbereitungen und mit höchstem persönlichen Einsatz, sondern hervorzuheben ist daran, dass vom Einsatz dieser beiden Gruppen die Schulgemeinschaft in besonderem Maße profitierte:



Ohne die jahrelange Arbeit des **Teams Lesecafé** wäre ein so florierender Betrieb der Schulbibliothek, wie wir ihn kennen, kaum denkbar. Regelmäßig versahen die Schüler Dienste, das Lesecafé wurde in den großen Ferien vorgerichtet und liebevoll restauriert und ist heute wieder ein ansehnlicher und beliebter Schülertreffpunkt.

Eine Verwandlung höherer Ordnung erlebte eine Lokalität im Keller unserer Schule, die unser Schulleiter aufgrund der äußeren Merkmale in ihrem Ausgangszustand mit einer Wohnhöhle verglich. Doch ein starker Wille schafft fast alles: Dank des unermüdlichen Einsatzes des **Teams Schulklub** können dort in einem gemütlichen Ambiente heute wieder gesellige Treffen stattfinden, gibt es dort wieder abendliche Veranstaltungen und die Schüler haben den neuen Schulklub freudig angenommen als einen Lieblingspausentreff.

Sonderpreise erhalten in diesem Jahr drei Schüler aus dem Abiturjahrgang, die jahrelang für ein gutes Klima in unserer Schulgemeinschaft sorgten und sie auch nach außen würdig vertraten:

Marc Wagner sagen wir Dank für sein jahrelanges Engagement als Schülersprecher, als Mitglied der Arbeitsgruppe Schüler- Lehrer-Eltern, der Schulkonferenz. Er vertrat die Schule mehrfach beim Bundeswettbewerb Geschichte, wurde mit einem Team 2010 dort sogar Bundessieger, arbeitete für seine BELL an der TU und im Schülerrechenzentrum, kämpfte für Schülerinteressen beim Landesschülerrat.

Verdient hat sich diesen Sonderpreis ebenfalls unsere **Alice Dabbagh**, die seit Jahren ihr besonderes musikalisches Talent mit viel Einsatzbereitschaft bei Schulveranstaltungen zum Klingen brachte und Jubel erntete mit der Aufführung des Musicals, das sie nicht nur als Autorin und Komponistin schuf, sondern mit einer engagierten Truppe auch zur Bühnenreife brachte. Beim bundesweiten Pirkheimer- Wettbewerb eroberte sie mit einer Freundin mit der Vorstellung dieses Projektes unter dem Thema „Vielfalt ist mehr“ den ersten Platz.

Falco Reissig ist nicht nur ein engagierter und einsatzbereiter Schüler, sondern auch ein talentierter Techniker, der bei fast allen Schulveranstaltungen dafür sorgte, dass diese mit Licht- und Tontechnik die rechte Wirkung entfalten konnten. Dass dazu nicht nur technische Finesse, sondern auch eine Portion Organisationstalent gehören, weiß jeder, der einmal hinter die Kulissen dieses Jobs geschaut hat. Einen Sonderpreis ist dies wert, war sich die Jury einig.

Ein klares Votum der Jury spricht unseren diesjährigen Schulpreis, einer schulbekannten jungen Frau zu. Die Schulpreisgewinnerin heißt in diesem Jahr **Anne Ziems**, ein organisatorischer Hans-Dampf-in-allen-Gassen, Motivationstalent, Gute-Laune-Verbreiter und Viele-Termine-auf-einmal-Verkrafter. Wenn an dieser Schule etwas los ist, dann ist sie mit dabei, meist bei den Organisatoren, seltener bei den reinen Konsumenten. Nicht nur ihrem, aber auch ihrem Einsatz für die Körperstiftung und deren Geschichtswettbewerb ist es zu verdanken, dass 15 Schüler zu einer besonderen Veranstaltung nach Hamburg eingeladen worden sind, im Kurs sorgt sie immer dafür, dass etwas los ist, was Schule auch spannend macht. Um alles zu schaffen, hat sie ein gutes Lernmanagement entwickelt, das ihr im Endeffekt ein sehr gutes Abitur einbrachte. Mit dem strebt sie ein Studium an, das sie hoffentlich irgendwann mal wieder in eine, vielleicht sogar unsere Schule zurückbringt. Herzlichen Glückwunsch.